

Wenn's chaotisch wird: Selbstschutz und Vorsorge zahlen sich aus

Johanniter bieten im März Erste-Hilfe-Kurse mit Informationen zur Selbsthilfe im Katastrophenfall an

REGION. Eine dicke Schneedecke lag vor Kurzem über Hannover und sorgte für chaotische Bedingungen auf den Straßen und in der Stadt. Im Dezember waren Zehntausende Berliner aufgrund zerstörter Kabel für Tage ohne Strom und Heizung. Und viele Menschen in Norddeutschland erinnern sich noch gut an das Weihnachtshochwasser 2023/24 mit Evakuierungen, Stromausfall und Wasser bis vor der Haustür. Die meisten Katastrophen kommen plötzlich und unerwartet. In solchen Momenten zahlt sich eine gute Vorbereitung aus, denn im Katastrophenfall sind auch die im Alltag als selbstverständlich hingegenommenen Versorgungssysteme betroffen und fallen schlimmstenfalls sogar eine Zeitlang aus. Das Bun-

desamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) finanziert ein Ausbildungsprogramm, um die Resilienz in der Bevölkerung zu stärken. „Erste Hilfe mit Selbstschutzzinhalten“ heißt das Kurspaket mit sieben Modulen für verschiedene Zielgruppen. Alle Kurse bieten praktische Tipps, Checklisten und kurze Trainingseinheiten, um in einer Notsituation gut durch die ersten Stunden und Tage zu kommen. Die medizinische Erstversorgung gehört ebenso zum Lerninhalt wie der empfohlene Grundvorrat an Lebensmitteln und die Information zu technischen Geräten, wie beispielsweise einem Kurbelradio, das auch funktioniert, wenn das Internet zusammenbricht. Die Johanniter bieten im März neue Termine für die Module 2 (Vor-

beugung und Reaktion im Zivilschutz und Katastrophenfall) und 3 (Medizinische Erstversorgung im Zivilschutz und Katastrophenfall) an. Selbstschutz heißt: lernen, sich selbst und anderen zu helfen. Bei Großschadensereignissen oder Katastrophen kann es sehr viel länger dauern als in alltäglichen Erste-Hilfe-Situationen, bis staatlich organisierte Hilfe eintrifft. In diesem Zeitraum sind betroffene Menschen auf sich allein gestellt. Dann ist es gut, auf vorhandenes Wissen zurückgreifen zu können und sich vorbereitet zu haben, beispielsweise mit einem bereitstehenden Notfall-Rucksack mit Material für eine Wundversorgung oder die Ruhigstellung von Knochen- oder Gelenkverletzungen. Weil sich aber nicht alles planen lässt, ist

ein weiteres Thema im Kurs das Improvisieren bei Materialknappheit, ein anderes das sichere Lagern und Transportieren von Menschen mit eingeschränkter Mobilität, weil möglicherweise der pflegebedürftige Nachbar ebenfalls Hilfe benötigt. In diesem Jahr werden die Johanniter in Hannover vier der insgesamt sieben Module des Konzeptes „Erste Hilfe mit Selbstschutzzinhalten“ anbieten. Die einzelnen Module werden differenziert nach Bevölkerungsgruppen. „Inhaltlich geht es darum, die praktische Fähigkeit der Bevölkerung zur Selbst- und Fremdhilfe in außergewöhnlichen Notlagen zu steigern“, sagt Sabrina Kirchner, die den Bereich Breitenausbildung bei den Johannitern in Hannover koordiniert. Die Angebote rich-

ten sich an Altersgruppen von Schülern bis zu Senioren, an pflegende Angehörige ebenso wie an Menschen mit Migrationsgeschichte. „Für alle ist etwas dabei, und es ist für die Teilnehmenden kostenlos“, so Sabrina Kirchner. Bezahlt werden die Kurse vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Die nächsten Kurse „Erste Hilfe mit Selbstschutzzinhalten“ sind am Montag, 23. März, Mittwoch, 25. März und Freitag, 27. März, und finden statt in der Sokelantstraße 35 in Hannover. Direkte Terminbuchung unter www.johanniter.de/ehsh. Bei Rückfragen oder Gruppenbuchungen ab acht Personen wenden Sie sich bitte per Mail an Sabrina Kirchner unter ausbildung.niedersachsenmitte@johanniter.de.

Scharfes Angebot.



Jetzt online Termin vereinbaren und vor Ort kostenfreien Sehtest machen



*Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Gutscheinen. Der Rabatt gilt auf eine Fassung mit zwei Gläsern in Sehstärke ab Kategorie Komfort im Aktionszeitraum vom 01.03. - 30.04.2026. Die Ray-Ban Meta ist von der Aktion ausgenommen. Verantwortlich für die Werbung: LM Hoffmann GmbH | Bahnhofstr. 32 | 37327 Leinefelde.

Bürgermeister überreicht Ehrenamtskarten



15 engagierte Garbsenerinnen und Garbsener erhielten im Rathaus die Ehrenamtskarte als Dank und Anerkennung für ihr Engagement. Foto: Stadt Garbsen

GARBSEN (STP). Auch in diesem Quartal hat Bürgermeister Claudio Provenzano wieder zahlreichen Aktiven für ihr außerordentliches Engagement die Ehrenamtskarte des Landes Niedersachsen überreicht. Damit dankte er den Ehrenamtlichen gemeinsam mit Sabrina Jankowski von der FreiwilligenAgentur der Stadt Garbsen für ihren wichtigen Einsatz im Bereich Musik, Sport und Kirche.

Provenzano betonte: „Ohne freiwillige Arbeit würde vieles nicht funktionieren. Sie leisten einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft. Vielen Dank an Sie alle.“ Ausgezeichnet wurden unter anderem Vertreter des Jazzclubs Garbsen, des Pferdesportvereins Meeresreiter, von der katholischen Kirchengemeinde St. Raphael, dem ökumenischen Sozialprojekt NEULAND, von der Turngemein-

schaft Schloß Ricklingen und dem Deutschen Roten Kreuz. Für außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement können Bürgerinnen und Bürger die Niedersächsische Ehrenamtskarte erhalten. Sie ist ein Zeichen der Anerkennung und des Dankes und ermöglicht in ganz Niedersachsen und Bremen Vergünstigungen. Weitere Informationen zur Karte gibt es auf www.freiwilligenserver.de.

Musikalischer Frühschoppen mit dem Shanty-Chor Lohnde

LOHNDE. Am Sonntag, 22. März, lädt der Shanty-Chor Lohnde zu seinem traditionellen Frühschoppen in die Mensa der Regenbogenschule ein. Ein neues, nicht nur maritimes Programm der Lohnder Shantyboys und ein erfrischendes Repertoire des Frauenchores Just for fun erwartet die Besucher. Als Stargäste sind Juliano Rossi (Gesang) und Lutz Krajewski am Piano dabei. Am Sonntag, 22. März, lädt der Shanty-Chor Lohnde zu seinem traditionellen Frühschoppen in die Mensa der Regenbogenschule ein. Ein neues, nicht nur maritimes Programm der Lohnder Shantyboys und ein erfrischendes Repertoire des Frauenchores Just for fun erwartet die Besucher. Als Stargäste sind Juliano Rossi (Gesang) und Lutz Krajewski am Piano dabei.

Neben der Musik gibt es wieder die traditionellen Matjesbrötchen, hausgemachte Salate und allerlei selbstgebackene Kuchen vom Büfett. Die Sitzplätze an den Tischen sind nummeriert. Der Einlass ist ab 10 Uhr, Beginn 11 Uhr und Ende gegen 15 Uhr. Der Eintritt beträgt 19 Euro. Karten bei Rilling & Partner in Seelze oder unter Telefon (05137) 3100.

Bürgersprechstunde im Rathaus

GARBSEN (STP). Bürgermeister Claudio Provenzano bietet zusätzlich zu seiner mobilen Bürgersprechstunde, mit der er durch alle Stadtteile tourt, immer auch Termine im Rathaus an. Die nächste Sprechstunde findet am Montag, 16. März, von 16 bis 18 Uhr in Raum F.2.01 statt.

Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per E-Mail an buergersprechstunde@garbsen.de gebeten. Um adäquat antworten zu können, bittet der Bürgermeister, Fragen zu komplexeren Sachverhalten vorab einzusenden – per E-Mail an buergersprechstunde@garbsen.de oder per Post an: Bürgermeister Claudio Provenzano, Stadt Garbsen, Rathausplatz 1, 30823 Garbsen.

Versammlung des Sozialverbandes Letter

LETTER. Der Sozialverband Letter führt am Samstag, 21. März, um 15:00 Uhr im Letter-Treff, Pestalozzistraße 11, seine Mitgliederversammlung mit Nachwahlen und Ehrungen durch.

Anmeldungen möglich für das Sommercamp 2026 des JRK

REGION. Vom 10. bis 19. Juli veranstaltet das Jugendrotkreuz (JRK) Region Hannover seine Sommerfreizeit im niederländischen Heino. Eingeladen sind Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 15 Jahren, die Lust auf zehn abwechslungsreiche Tage voller Gemeinschaft, Bewegung und neuer Erfahrungen haben.

Die Freizeit bietet ein vielseitiges Programm mit zahlreichen Aktionen und Ausflügen. Geplant sind unter anderem eine Camp Rallye, der Besuch eines Hoch- beziehungsweise Niedrigseilgartens sowie ein Tagesausflug in einen Freizeitpark. Kreativität und Teamgeist sind beim gemeinsamen Floßbau gefragt, bevor die

selbstgebauten Flöße selbstverständlich auch ausprobiert werden. Abends klingt der Tag gemütlich am Lagerfeuer mit Stockbrot aus. Ergänzt wird das Programm durch Workshops, Spiele und verschiedene Freizeitangebote, bei denen für jede und jeden etwas dabei ist. Im Mittelpunkt der Sommerfreizeit stehen Ge-

meinschaft, gegenseitiger Respekt und das gemeinsame Erleben. Die Teilnehmenden werden von erfahrenen und geschulten Betreuerinnen und Betreuern begleitet, die für eine sichere und verlässliche Betreuung sorgen. Der Teilnahmebeitrag beträgt 350 Euro. Ein verpflichtender Elternabend findet am Donnerstag,

18. Juni, statt. Dort werden alle wichtigen Informationen zum Ablauf, zur Unterbringung und zum Programm vorgestellt sowie offene Fragen geklärt. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Weitere Informationen zur Anmeldung erhalten Interessierte per E-Mail an jrk@drk-hannover.de.

Nachhaltiger Sanierungserfolg seit 15 Jahren

Hohe Kundenzufriedenheit führt zu Folgeauftrag für die innotech GmbH

Cornelia Eikemeier weiß Professionalität zu schätzen. Als Geschäftsführerin der Firma Eikemeier Kartonagen mit fünf Werken in Langenhagen, Dresden und Lucka setzt sie auf beste Produktqualität, verbunden mit den traditionellen Werten eines Familienbetriebs und innovativem Unternehmerteil. Als sie 2011 in ihrem Privathaus eine Bauwerksabdichtung vornehmen lassen musste, entschied sie sich damals für die innotech GmbH, deren professionelles Sanierungskonzept, ausgezeichnete Referenzen, verbindliche Zusagen zur Termintreue, Sauberkeit, Transparenz vom Angebot bis zur Festpreisgarantie sowie einer zehnjährigen Gewährleistung überzeugende Argumente lieferten, ihren Abdichtungsauftrag dem Burgwedeler Familienbetrieb anzuvertrauen.

Auch nach Ablauf der zehnjährigen Gewähr-



Rigo Donnarumma dankt Cornelia Eikemeier für ihre langjährige Kundentreue.

leistung hielt die Sanierungslösung der innotech GmbH einwandfrei. Alle Versprechen des Fachbetriebs für Bautenschutz wurden eingelöst, sodass Cornelia Eikemeier nicht lange zu überlegen brauchte, als es darum ging, für ihren Firmenstandort in Langenhagen eine Bauwerksabdichtung zu beauftragen. Schnell wurde sie mit der innotech GmbH einig, die erneut

alle beauftragten Arbeiten zu ihrer vollsten Zufriedenheit erledigte.

„Wir garantieren unseren Kunden einen langfristigen Sanierungserfolg sowie Sauberkeit und Pünktlichkeit bei der Ausführung, die durch bestens geschultes Personal vorgenommen wird. Darüber hinaus lassen wir unsere Arbeit freiwillig durch den TÜV-

Rheinland überwachen“, erläutert innotech-Gesellschafter Rigo Donnarumma die Firmenphilosophie.

Am Firmensitz der Eikemeier Kartonagen in Langenhagen überzeugte er sich persönlich davon, dass die Sanierungsarbeiten einmal mehr einwandfrei ausgeführt wurden, wie ihnen Cornelia Eikemeier vor Ort bescheinigte. „Wir freuen uns sehr

über Ihre Anerkennung und nehmen uns Ihre Zufriedenheit zum Ansporn, uns stets weiter zu verbessern“, bedankte sich Donnarumma für das entgegengebrachte Vertrauen. Sein Versprechen spiegelt den hohen Anspruch wider, den Donnarumma an sich und sein Team stellt. Und der Erfolg gibt ihm recht. Regelmäßige Kundenbefragungen mit durchschnittlich sehr guten Bewertungen bestätigen

ihn darin, weiterhin kompromisslos auf höchste Kundenzufriedenheit zu setzen. Ein Konzept, das sich erfolgreich am Markt durchgesetzt hat. Mit dieser Haltung und der Erfahrung aus über 6.000 erfolgreich sanierten Immobilien hat sich der Familienbetrieb über die vergangenen 28 Jahre hinweg zu einem der führenden Fachbetriebe für Feuchtigkeitssanierung in Norddeutschland entwickelt.

Nasse Keller? Feuchte Wände? Schimmelpilz?

- 28 Jahre Erfahrung
- 10 Jahre Gewährleistung
- TÜV-zertifiziert
- qualifiziertes Fachpersonal
- Festpreis- & Sauberkeitsgarantie

10%

Rabatt auf alle Abschlüsse bis 31.03.2026

Fachbetrieb für Bautenschutz

www.tuv.com ID: 000001010

innotech

sanierungsfachbetrieb für feuchte bauwerke

Ehlbeek 17 · 30938 Burgwedel
www.innotech-team.de

Tel. 05139/27 82 60